



Leitfaden
für KDW-Benutzer im
Bereich Kita-Planung



7-2007

Einleitung

Das Programm wurde von den vier kirchlichen Kindergartenträgerverbänden und dem Landesjugendamt in Baden-Württemberg gemeinsam entwickelt. In erster Linie soll damit den Trägern von Kindertageseinrichtungen, die für den Betrieb ihrer Einrichtungen einer Erlaubnis bedürfen, ein modernes Instrument an die Hand gegeben werden, ihrer Meldepflicht nach § 47 SGB VIII/KJHG nachkommen zu können. Es werden daher Daten erfasst, welche in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erteilung der Betriebserlaubnis stehen. Neben den Stammdaten zu den Trägern und Einrichtungen gehören dazu insbesondere Angaben zur Art der Einrichtung, zu den Betreuungsformen, zum Alter der betreuten Kinder und zum Personal.

Zusätzlich können auf freiwilliger Basis auch die Daten der Kindertageseinrichtungen für die amtliche Jugendhilfestatistik erfasst und an das Statistische Landesamt automatisch weitergeleitet werden. (Für Planungszwecke sind diese Daten jedoch nicht zu nutzen, da die Erfassung auf freiwilliger Basis erfolgt und daher die Angaben nicht für alle Einrichtungen vorliegen.)

1. Allgemeiner Hinweis

Um die vorhandenen Daten auch für Planungszwecke nutzen zu können, wurde ein eigenes Berechtigungskonzept entwickelt, das nur in dem für Planungszwecke notwendigen Umfang Zugang zu Daten ermöglicht und sich auf Leserechte beschränkt. So können im Rahmen dieser Berechtigung keine Angaben zum Personal eingesehen und keine Änderungen an den Daten vorgenommen werden.

Es ermöglicht aber, die übrigen Daten für den zugewiesenen Planungsbezirk auszuwerten. Diese Zuordnung erfolgt über die Gemeindekennziffern und kann sich auf Landkreise und einzelne Städte bzw. Gemeinden beziehen.

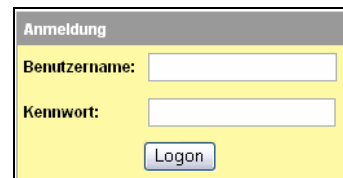
2. Anmeldung / Login / Abmeldung

Die Internetseite des Programms erreichen Sie, indem Sie über Ihren Internet-Browser (z.B. Internet Explorer) die folgende Adresse eingeben: www.kitaweb-bw.de.

Sollte trotz aller technischer Vorkehrungen unsererseits der Aufruf der Seite mit dem Hinweis „Seite kann nicht angezeigt werden“ abgebrochen werden, liegt das mit großer Wahrscheinlichkeit an den Sicherheitseinstellungen, die sehr unterschiedlich festgelegt werden. Sie sollten sich in diesem Fall an Ihren Administrator wenden.

Auf der Login Seite geben Sie Ihren Benutzernamen sowie das Kennwort ein und klicken dann auf Logon.

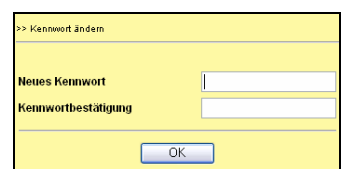
Um sich Abzumelden verwenden Sie bitte den entsprechenden Menüpunkt im Programm.




3. Ändern des Kennwortes

Da es sich vor allem in Bezug auf die Personalangaben um personenbezogene und somit besonders schutzwürdige Daten handelt, ist es sehr wichtig, dass die erforderlichen Sicherheitsregeln hinsichtlich des Datenschutzes beachtet werden.

Daher bitten wir Sie, dass Sie Ihr Kennwort beim ersten Besuch des Programms und danach in regelmäßigen Abständen ändern. Das Kennwort soll mindestens 8-stellig in alpha-numerischen und Sonderzeichen vergeben werden. Um die Sicherheit zu gewährleisten und einen unbefugten Zugriff auf die Daten zu verhindern wählen Sie bitte keine Begriffe oder Namen, die mit dem Benutzer/der Benutzerin direkt in Verbindung gebracht werden können.

4. Navigation im Programm

- Nach dem Login befinden Sie sich auf der Eingangsseite des Programms, mit der Navigationsleiste, durch die Sie die einzelnen Datenmasken zur Eingabe per Mausklick aufrufen können.
- Bitte beachten Sie, dass je nach Berechtigungsstufe eine unterschiedliche Auswahl an Funktionen und Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung steht.
- In den Datenmasken bzw. Suchmasken wählen Sie die einzelnen Felder entweder mit der Maus oder mit der Tabulatortaste (vorwärts) oder "SHIFT"-Tabulator" (rückwärts) aus.
- Einige Eingabefelder haben eine Auswahlliste, erkennbar am Dreieck rechts daneben. Die Auswahlliste wird sichtbar, wenn das Feld angeklickt wird oder wenn das Feld mit Tabulator erreicht wurde und "ALT"-Pfeil nach unten" (↓) gedrückt wird.
- Auf jeder Datenmaske wird angezeigt, wo Sie sich gerade befinden. Zum Beispiel wie im Bild zu sehen, in „Stichtag ändern“
- Beachten sie die Voreinstellung des Stichtages! Diese Information wird oben in der Datenmaske angezeigt. Der Stichtag kann über das Menü "Stichtag" umgestellt werden.

▶

[Startseite](#)

Daten lesen:
[Träger](#)
[Einrichtung](#)

Auswertung:
[Listen](#)

Sonstiges:
[Stichtag](#)
[Kennwort](#)

[Abmelden](#)

▶

Sortierung: Einrichtungsnummer

AZ
 Dekanat
 Einrichtungstyp
Einrichtungsnummer
 Fachberater KBZ
 Gemeindegrenznummer
 Kennzeichen
 Name
 Ort
 Ortsteil
 PlanBezirk 1
 PlanBezirk 2
 PLZ
 ReferentIn / FachberaterIn
 Straße
 Trägernummer

▶

Stichtag: 15.03.2007 Server 1

>> Stichtag ändern

Stichtag 15.03.2007

OK

15.03.2007
 15.01.2006 (nur lesen / auswerten)
 15.01.2005 (nur lesen / auswerten)
 15.09.2003 (nur lesen / auswerten)

5. Auswertungen

5.1 Allgemein

Auswertungen erfolgen immer über den Menü-Punkt „Listen“ und sind nur für die Einrichtungen möglich, welche in dem zugewiesenen Bereich liegen. D.h. für den Bereich, für den eine Berechtigung vergeben wurde

▶

Auswertung:
[Listen](#)

Über den Menüpunkt „Listen“ wird zunächst die Maske mit Auswahl- und Sortierkriterien aufgerufen

5.2 Auswahlkriterien und Sortierkriterien

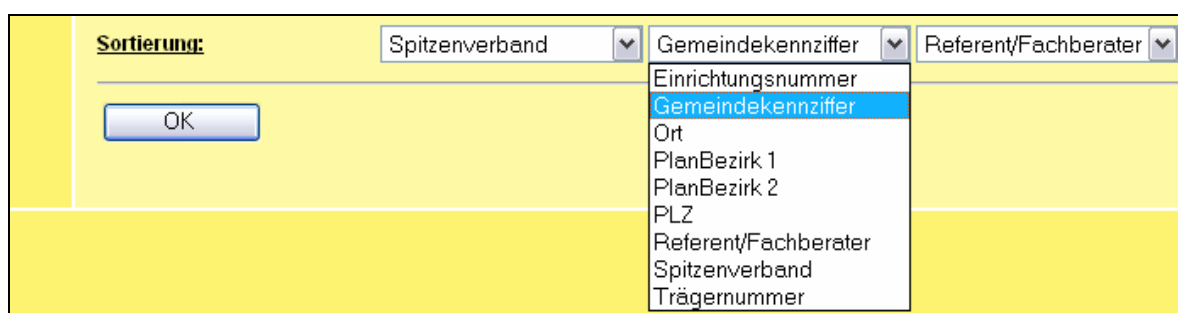
Auf der Grundlage der vorgegebenen **Auswahlkriterien** können Einrichtungen gewählt werden.

Bei den ersten fünf Kriterien-Feldern können die gesuchten Werte direkt eingegeben werden, also z. B. PLZs „76131“. Es kann aber auch nach mehreren Werten gesucht werden, also „76131, 76133“ oder „76000-76999“ (die Anführungszeichen nicht eingegeben!). Auch die Angabe der Anfangswerte ist möglich, also PLZs „70“ sucht nach allen Einträgen in Stuttgart. Bei der Gemeindegkennziffer sind genauso die jeweiligen Ziffern einzutragen: Einstellig für Regierungsbezirke (z. B. 2 für RGB Karlsruhe), dreistellig für Stadt- und Landkreise, sechsstellig für Städte und Gemeinden.

Bei den Kriterien aus Schlüsselwörtern sind alle möglichen Werte in einer scrollbaren Liste mit je 5 Zeilen dargestellt. Den ersten Wert kann man durch einfachen Klick auf den Eintrag auswählen. Falls man mehrere Einträge gleichzeitig auswählen will, kann man die weiteren bei gedrückter „Strg“-Taste anklicken.

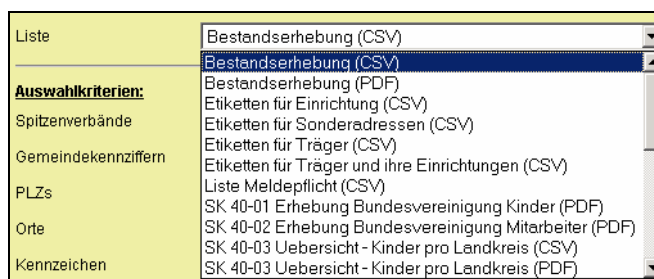
Ein Bereich von mehreren Einträgen kann durch Klick auf den ersten Eintrag und Drücken der Umschalttaste beim Klicken auf den letzten Wert erreicht werden. Einen ausgewählten Wert kann man durch „Strg“-Klick wieder abwählen.

In den PDF-Listen werden im Kopfteil diejenigen Kriterien angezeigt, die eingegeben wurden. Je nach zugewiesener Berechtigungsstufe findet eine Vorauswahl statt. Wenn kein Auswahlkriterium gewählt wird, werden alle Einrichtungen berücksichtigt, welche die Zugangsberechtigung zulässt. Die **Sortierung** steuert die Reihenfolge bei der Ausgabe der Daten. Es gibt dabei die Möglichkeit, auf drei Ebenen zu sortieren. Wenn z.B. die Einrichtungen nach den Gemeindecennziffern sortiert werden sollen, muss an erster Stelle das Sortierkriterium „Gemeindecennziffer“ ausgewählt werden.



5.3 Vorinstallierte Listen

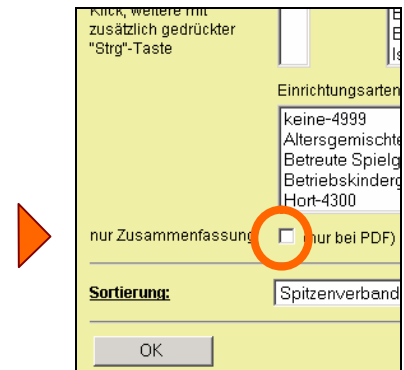
Daten werden zu bestimmten Fragestellungen in vorinstallierten Listen ausgegeben. Es gibt grundsätzlich zwei Arten von Listen: Vorgefertigte Listen-Reports im PDF-Format, die ausgedruckt werden können. Auswertungen im CSV-Format können unter anderem auch in MS-Excel weiterverarbeitet werden. Hinter dem Titel der Liste ist vermerkt, um welche Art es sich handelt.



5.4 Listen-Beschreibungen

Im Folgenden werden einige Listen exemplarisch beschrieben, die insbesondere für Planungszwecke relevant sind.

Es besteht die Möglichkeit, bestimmte PDF-Listen zusammengefasst oder in der Aufzählung der Einrichtungen bzw. Gemeinden darstellen zu lassen. Dies erreichen Sie über die Checkbox „nur Zusammenfassung“. Wenn dieses Feld nicht markiert ist, erfolgt die Aufzählung der einzelnen Einrichtungen oder Gemeinden. Andernfalls werden die Daten kumuliert und eine Zusammenfassung der Ergebnisse ausgegeben. Diese Möglichkeit steht z.B. bei den Listen **Bestandsaufnahme** und Liste **SK 40-03 Übersicht Kinder pro Landkreis** zur Verfügung



5.4.1 Übersicht über Zahl der Einrichtungen und Plätze

SK 40-03 Übersicht - Kinder pro Landkreis

Diese PDF-Liste enthält zusammengefasst die wesentlichen Daten zur Anzahl der Einrichtungen, der genehmigten und belegten Plätze, der Altersgruppen und der Gruppenarten. Die Angaben für den gesamten Landkreis erhält man, in dem die dreistellige Gemeindekennziffer beim Selektionskriterium „Gemeindekennziffer“ eingegeben wird bzw. für eine Gemeinde, in dem die sechsstellige Ziffer eingegeben wird. Die besondere Auswahl eines Sortierkriteriums ist nicht notwendig, da dies keine Auswirkung auf die Darstellung hat.

Eine beispielhafte Darstellung der Liste SK 40-03 Übersicht - Kinder pro Landkreis



SK 40-03 Kinder - Uebersicht pro Landkreis																					
Stichtagsdatum: 15.01.2005		Spitzenverband: *****		Referent: *****		Gemeindekennziffer: 115		Dekanat: *****													
Rechtsform: *****		Einrichtungstyp: *****		Gruppenart: *****		Kitabenutzer: hausmann															
Kreis	Anz. Einr.	Anz. Gr.	Anzahl Kinder						Anzahl Gruppen												
			Gen.	Bel.	< 3	3 - 6/7	> 6/7	And. Staats-ang.	Beh.	Halb.	Ganz.	Misch.	Regel.	VO	Krippe	Klein-kind	Alters-gem.	Spiel-gruppe	Hort	Hort an Schule	Sonstige
115	258	646	16189	13502	229	12782	491	2601	81	1	34	12	340	167	4	0	69	5	10	4	0
Summe:	258	646	16189	13502	229	12782	491	2601	81												

Kreis	Anz. Einr.	Anz. Gr.	Anzahl Kinder						And. Staats-ang.	Beh.
			Gen.	Bel.	< 3	3 - 6/7	> 6/7			
115	258	646	16189	13502	229	12782	491	2601	81	
Summe:	258	646	16189	13502	229	12782	491	2601	81	

Anzahl Gruppen												
Halb.	Ganz.	Misch.	Regel.	VO	Krippe	Klein-kind	Alters-gem.	Spiel-gruppe	Hort	Hort an Schule	Sonstige	
1	34	12	340	167	4	0	69	5	10	4	0	
1	34	12	340	167	4	0	69	5	10	4	0	

Wird bei dieser Liste die Auswahlmöglichkeit „nur Zusammenfassung“ **nicht** markiert, werden Daten in einer Tabelle gemeindefreuzogen nach Ortsname und Gemeindekennziffer geordnet angezeigt. Ist dieses Feld markiert, dann werden Ergebnisse wie in der Darstellung oben ausgegeben.



115024 Holzgerlingen
115028 Leonberg
115029 Magstadt
115034 Mötzingen
115037 Nufingen
115041 Renningen
115042 Rutesheim
115044 Schönaich
115045 Sindelfingen
115046 Steinenbronn
115048 Waldenbuch
115050 Weil der Stadt
115051 Weil im Schönbuch
115052 Weissach
115053 Jettingen
115054 Grafenau
115 Böblingen

5.4.2 Einrichtungen und Alterstruktur

Sk 40-11 106 Altersstruktur nach Reg.-Bzk/Gem

In dieser Liste werden alle Einrichtungen einzeln entsprechend dem Selektionskriterium angezeigt. Neben Gruppenanzahl, genehmigten und belegten Plätzen ist die Belegung pro Jahrgang ausgewiesen. Also jeder Jahrgang für sich (0-1, 1-2, usw. bis 13-14 Jahre). Die Prozentwerte geben den Anteil des jeweiligen Jahrgangs an der Belegung an.

Sie sollten für diese Auswertung ein Sortierkriterium festlegen, z.B. Gemeindekennziffer, da sich die Reihenfolge bei der Darstellung danach richtet. Entsprechend dem gewählten Kriterium werden dann auch Zwischensummen gebildet. Die Gesamtsumme am Ende der Tabelle bezieht sich auf die ausgewählte Kommune entsprechend der Gemeindekennziffer.

Eine Beispiel für
die Liste Sk 40-11
106 Altersstruktur
nach Reg.Bzk/Gem



SK 40-11 105 Altersstruktur nach Reg/Bez/Gem																		
Stichtagsdatum: 15.01.2005		Spitzenverband: *****		Referent: *****		Gemeindekennziffer: 115				Dekanat: *****								
Rechtsform: *****		Einrichtungsart: *****		Gruppenart: *****		Kitabnutzer: hausmann												
GKZ	Einr. Nr.	Anschrift	Anz. Gr.	Anz. Gen. Pl.	Anz. Bel. Pl.	Anzahl Kinder im Alter von:												
						Alter 0 - 3			Alter 3 - 6/7				Alter 6/7 - 14					
						0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-10	10-12	12-13	13-14	

GKZ	Einr. Nr.	Anschrift	Anz. Gr.	Anz. Gen. Pl.	Anz. Bel. Pl.
11500100	1000666	Aidlingen,	2	35	
11500100	6006428	Aidlingen,	2	56	
11500100	6006429	Aidlingen,	3	81	

5.4.3 Trägerschaft der Einrichtung

SK 40-09 Gesamtübersicht pro Verband / Träger

Hier sind Einrichtungen entsprechend ihren Trägern nach der Rechtsform gegliedert, wie sie im Schlüssel definiert ist. Es werden die Anzahl der Einrichtungen, der Gruppen, der genehmigten und belegten Plätze aufgeführt. Auch hier können entsprechende Selektionskriterien eingegeben werden.

SK 40-09 Gesamtübersicht pro Verband / Traeger														
Stichtagsdatum: 15.01.2005		Spitzenverband: *****		Referent: *****		Gemeindekennziffer: 317065		Dekanat: *****		Rechtsform: *****		Einrichtungsart: *****	Gruppenart: *****	Kitabnutzer: hausmann
Trägerform Nr.	Bezeichnung	Anz. Tr.	Anz. Einr.	Anz. Einr. in %	Anz. Gr.	Anzahl Kinder					Anz. Fach-MA	Anz. sonst. MA		
						Gen.	Bel.	and. Staats.	dop. Staats.	Beh.				
1400	Kommunaler Träger: kreisfreie Stadt, Landkreis, kreisangehörige Stadt / Gemeinde	1	8	66,66	31	649	612	89	31	1	73	7		
1600	nichtkonfessioneller Verein	3	3	25,00	4	70	38	0	0	0	10	0		
1700	Waldorf (Trägerverein Waldorfindergärten)	1	1	8,33	1	20	18	0	0	0	2	0		
Zwischensumme : Spitzenverband 2		5	12	--	36	739	668	89	31	1	85	7		
1000	Evangelische Kirchengemeinde	3	9	100,00	23	560	525	60	10	8	53	0		
Zwischensumme : Spitzenverband 5		3	9	--	23	560	525	60	10	8	53	0		
1100	Katholische Kirchengemeinde	7	9	100,00	23	531	460	42	7	0	59	1		
Zwischensumme : Spitzenverband 104		7	9	--	23	531	460	42	7	0	59	1		
Summe:		15	30	--	82	1830	1653	191	48	9	197	8		

5.4.4 Bestandserhebung

Die Liste „**Bestandserhebung**“ enthält zusammengefasst die Angaben, die im Rahmen einer Bestandserhebung benötigt werden. Es werden die Art der Gruppen, die Anzahl der genehmigten und belegten Plätze, die Belegung nach ausgewählten Altersgruppen und Betreuungzeiten dargestellt. Außerdem ob die Möglichkeit zum Mittagessen besteht und ob behinderte Kinder betreut werden. Es werden alle Gruppen einer Einrichtung aufgeführt und Summen pro Einrichtung und pro Gemeinde gebildet. Nach jeder Gemeinde wird ein Seitenvorschub durchgeführt. Am Ende der Tabelle wird die Gesamtsumme der ausgewählten Kommune dargestellt.

Bestandserhebung															
Mittagdatum: 15.01.2005		Spitzenverband: *****		Referent: *****		Gemeindekennziffer: 335				Dekanat: *****					
Rechtsform: *****		Einrichtungsart: *****		Gruppenart: *****		Kennzeichen: *****				Kitabeanutzer: isb					
Art der Gruppe	Genehmigte Plätze	Angemeldete Kinder	Altersgruppen (Anzahl der Kinder)					Betreuungsumfang (Anzahl der Kinder)					Mittagessen	Behindert	
			0- u2	2- u3	3- u6/7	6/7- u10	>=10	HT VM	HT NM	VO	RG	GT			Sonst.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
350- Kindergarten															
Regelgruppe	26	25	0	0	25	0	0	0	0	0	25	0	0	N	0
Regelgruppe	26	21	0	0	21	0	0	0	0	0	21	0	0	N	0
Regelgruppe	26	24	0	0	24	0	0	0	0	0	24	0	0	N	0
VO-Gruppe	25	24	0	0	24	0	0	0	0	0	24	0	0	N	1
GT-Gruppe	25	17	0	0	17	0	0	0	0	0	17	0	0	N	0
.....Summe Einrichtung	128	111	0	0	111	0	0	0	0	0	111	0	0	0	1
.....Summe GKZ 316	128	111	0	0	111	0	0	0	0	0	111	0	0	0	1

GKZ, Einr.-Nr., Name, Adresse, Träger Art der Gruppe	Genehmigte Plätze	Angemeldete Kinder	Altersgruppen (Anzahl der Kinder)				
			0- u2	2- u3	3- u6/7	6/7- u10	>=10
1	2	3	4	5	6	7	8
.....Summe Einrichtung	30	30	0	0	30	0	0
.....Summe GKZ 316	758	693	0	4	664	19	6
.....Summe Kreis 316 bzw. ausgew. GKZ	6536	5688	0	97	5347	163	81
.....Summe für das gesamte Land:	438853	379506	2697	8391	346411	15735	3824
.....Prozentwerte		91 %	0 %	1 %	96 %	3 %	1 %
.....Prozentwerte		87 %	0 %	2 %	94 %	3 %	1 %
.....Prozentwerte		86 %	1 %	2 %	92 %	4 %	1 %

Betreuungsumfang (Anzahl der Kinder)						Mittagessen	Behindert
HT VM	HT NM	VO	RG	GT	Sonst.		
9	10	11	12	13	14	15	16
0	0	0	30	0	0	0	0
0	0	130	492	40	31	9	9
0 %	0 %	19 %	71 %	6 %	4 %	26 %	1 %
208	129	999	4038	157	157	30	44
4 %	2 %	18 %	71 %	3 %	3 %	11 %	1 %
10760	5131	111296	208741	37733	3397	4487	2508
3 %	1 %	30 %	55 %	10 %	1 %	24 %	1 %

Die Prozentwerte geben den jeweiligen Anteil an der Belegung wieder. In der letzten Zeile jeweils das Landesergebnis. Der Prozentwert für die Spalte 15 bezieht sich auf die Anzahl der Gruppen. D.h. wie hoch ist der Prozentanteil der Gruppen, in denen Mittagessen angeboten wird.

5.5 CSV-Listen

In CSV-Listen sind alle Daten zusammengestellt, wie Sie in den einzelnen Datenbank-Tabellen abgelegt sind. Ergänzt durch weitere Informationen, die für eine Auswertung wichtig sind. Daher sind diese „Listen“ sehr umfangreich, bieten aber die Möglichkeit, dass die Daten z. B. über MS-Excel ausgewertet werden können oder auch in andern Programme importiert werden können, da das CSV-Format von vielen Anwendungen gelesen werden kann.

Wer in Excel bewandert ist, kann mit diesen Listen vielfältige Auswertungen durchführen, die noch nicht als fertige Abfrage hinterlegt sind. Aber schon für die Etiketten-Funktion (weiter unten beschrieben) sind keine Spezialkenntnisse erforderlich. Rufen Sie eine solche Liste auf, wird zuerst abgefragt, ob diese Datei unter Excel zur weiteren Bearbeitung abgespeichert oder geöffnet werden soll.

Je nach Einstellung öffnet sich Excel im gleichen Browser-Fenster. Sie können nun mit den Daten bereits arbeiten. Es empfiehlt sich in jedem Fall aber zuerst im XLS-Format (Excel-Datei-Format) abzuspeichern und dann die Datei in Excel aufzurufen.



5.5.1 Betreuungszeiten und Altersjahrgänge

Übersicht Matrix zusammengefasst

Diese Liste enthält alle Daten zu den Betreuungszeiten und den einzelnen Altersjahrgängen. Die Werte sind in Spalten nebeneinander angeordnet; jede Gruppe entspricht einer Zeile.

Übersicht Matrix

Auch diese Liste enthält alle Daten zu den Betreuungszeiten und den Altersgruppen. Wenn sie geöffnet wird, werden die Daten in Form einer Matrix dargestellt, d.h. jede Betreuungszeit innerhalb einer Gruppe wird extra in einer Zeile aufgeführt. Für jede Gruppe sind somit 5 Zeilen notwendig.

Zur Interpretation dieser Liste ist wichtig zu wissen, dass in der Spalte „Betreuungszeit“ folgende Schlüssel für die einzelnen Betreuungszeiten vergeben wurden:

1 = HT Vorm., 2 = HT Nachm., 3 = VÖ, 4 = RG, 5 = GT,
6 = Sonstige Betreuungszeiten.

In der Datei sind auch alle relevanten Stammdaten der Einrichtungen und sonstigen Gruppendaten enthalten.

5.5.2 Weitere Übersichtslisten

Übersicht Einrichtungen

Übersicht Gruppen

Übersicht Träger

Übersicht Einrichtungen (CSV)
Übersicht Gruppen (CSV)
Übersicht Matrix (CSV)
Übersicht Matrix, zusammengefasst (CSV)
Übersicht Träger (CSV)

In diesen Listen am Ende der Aufzählung befindet sich nahezu der vollständige Rohdatensatz; es können somit Auswertungen nach beliebigen Gesichtspunkten erfolgen.

5.5.3 Etiketten für Träger und Einrichtungen

Etiketten für Einrichtungen

Etiketten für Träger

Etiketten für Träger und ihre Einrichtungen

Diese Listen sind für Etiketten-Druck oder auch für Seriendruck gedacht. Sie enthalten alle notwendigen Adressangaben. Auch hier sind die gleichen Selektions- und Sortierkriterien wählbar. Es empfiehlt sich, für die Verwendung der Anschriften immer den aktuellsten Datensatz auszuwählen („Daten aktualisieren“).

5.6 Planungsbezirke

Planern auf kommunaler (Gemeinden/Städte) bzw. Kreis-Ebene (Landkreise) stehen jetzt je zwei eigene Felder bei Einrichtungen zur Verfügung: **PlanBezirk 1** und **PlanBezirk 2**.

Dabei sind die Felder für kommunale Planer sowie Planer auf Kreisebene unabhängig voneinander angelegt. Der Zugriff auf diese Merkmale ist über die Berechtigungsstufe geregelt, sodass der jeweilige Nutzer nur die eigenen Felder sehen und ändern kann. Die Felder sind für Nutzer in der CSV-Liste „Übersicht Einrichtungen“ sichtbar.

Nur Planer können nach diesem Kriterium bei Auswahl von Einrichtungen und Listen selektieren und sortieren. Und nur mit dieser Berechtigungsstufe werden diese Merkmale in den Listen „Bestandserhebung“ und „Träger und Einrichtungen“ ausgegeben.

Für die **Ersteingabe der Daten** in diese beiden Felder kann jeder Planer z.B. über die Liste „**Übersicht Einrichtungen**“ eine Liste „seiner“ Einrichtungen erstellen, dann z.B. mit Excel entsprechende Angaben in den Spalten „plan_bez_ik_1“ und „plan_bez_ik_2“ (für die Landkreis-Planer) bzw. „plan_bez_gem_1“ und „plan_bez_gem_2“ (für die kommunalen Planer einschließlich Stadtkreise) erfassen. Es ist zu beachten, dass nicht mehr als 7 Zeichen verwendet werden.

Dann können alle Spalten außer der Einrichtungsnummer und diesen beiden Spalten gelöscht werden. Die Datei sollte dann im CSV-Format abgespeichert werden und kann anschließend per Mail an kdw@kvjs.de geschickt werden. Beim KVJS werden die Daten vom Administrator in die Datenbank importiert. Für die weitere Bearbeitung dieser Felder steht die normale Programm-Oberfläche zur Verfügung.

Für die **Landkreise besteht dann eine zweite Möglichkeit** der Zuordnung der Planungsbezirke, wenn die **Gemeinden** als kleinste Ausgangsgröße genommen werden. Es kann dann den Gemeindekennziffern (GKZ) eine Kategorie eines Planungsbezirks zugewiesen werden und diese Liste dann per Mail an den KVJS geschickt werden. Es wird dann allen Einrichtungen innerhalb einer Gemeinde der entsprechende Planungsbezirk zugeordnet. Grundlage hierfür kann die CSV-Liste *SK 40-03 Übersicht Kinder pro Landkreis* mit der Sortierung Planungsbezirk 1 bzw. Planungsbezirk 2 sein.

PLZ	77855
Ort	Achern
Ortsteil	
PlanBezirk 1	GrK11
PlanBezirk 2	R5

Auswahlkriterien:

- Spitzenverbände
- Trägernummern
- Gemeindekennziffern
- PLZs
- Orte
- PlanBezirk 1
- PlanBezirk 2

Übersicht Einrichtungen (CSV)

A	B	C
einrichtungsnummer	plan_bez_ik_1	plan_bez_ik_2
2009241	GrK11	R5
2009242	GrK11	R5
2009239	GrK11	R5
2009240	GrK11	R5
2009899	GrK11	R5
2000028	GrK13	R3
8009852	GrK13	R3

SK 40-03 Übersicht - Kinder pro Landkreis (CSV)

nur Zusammenfassung (nur bei PDF)

Sortierung: PlanBezirk 1

	PlanBezirk1	GKZ	Ort
2	GrK11	317001	Achern
3	GrK11	317057	Kehl
4	GrK11	317065	Lahr
5	GrK11	317089	Oberkirch
6	GrK11	317096	Offenburg
7	GrK12	317026	Ettenheim
8	GrK12	317031	Friesenheim
9	GrK12	317034	Gengenbach

Des Weiteren ist das Programm so gestaltet, dass bei Neueingabe einer Einrichtung der zugehörige Planungsbezirk automatisch zugewiesen wird, wenn die Liste mit GKZ und den Planungsbezirken hinterlegt ist.

Die PDF-Liste „Bestandserhebung“ enthält diese beiden Felder. Wenn als erstes Sortierkriterium „Planungsbezirk1“ oder 2 angegeben wird, werden zusätzlich Zwischensummen über die Planungsbezirke ausgegeben.

Die Listen Übersicht Gruppen (CSV), Übersicht Matrix (CSV) und Liste Matrix zusammengefasst (CSV) enthalten bei Planern zusätzlich die Spalten PlanBezirk1 und PlanBezirk2.

Die Liste 40-03 (CSV und PDF) erhält für Planer eine zusätzliche Spalte und entsprechende Zwischensummen, wenn als erstes Sortierkriterium PlanungsBezirk1 oder 2 angegeben wird.

Einrichtungsarten	Einrichtungsnr
keine-4999	Gemeindekennziffer
Altersgemischte Einricht	Ort
Betreute Spielgruppe-4	PlanBezirk 1
Betriebskindergarten-4	PlanBezirk 2
Hort-4300	PLZ
nur Zusammenfassung	Referent/Fachberater
	Spitzenverband
	Trägernummer
Sortierung:	Gemeindekennziffer

.....Achern
317001, GrKI1, R5, 2009239, 77855 Achern,

...R1	41	116	2793	2301
...R2	31	99	2398	1996
...R3	50	156	3677	3054
...R4	35	97	2138	2010
...R5	28	106	2467	2120
...R6	38	116	2381	2165
...R7	30	81	1841	1626
317 Ortenaukreis	263	770	17695	16272

GrKI1 / 317001 Achern
GrKI1 / 317057 Kehl
GrKI1 / 317065 Lahr
GrKI1 / 317089 Oberkirch
GrKI1 / 317096 Offenburg

Schlussbemerkung	Ansprechpartner beim KVJS sind:
In diesem kurzen Leitfaden sind bei weitem nicht alle Funktionen und Möglichkeiten des Programms dargestellt. Sicher sind auch andere, nicht beschriebenen Listen für spezielle Auswertungen hilfreich. Vielmehr soll dieser Leitfaden helfen, mit den Prinzipien vertraut zu machen, nach denen das Programm aufgebaut ist und funktioniert.	Bernd Hausmann, 0711 6375-211 Bernd.Hausmann@KVJS.de
Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Ihre Hinweise und Ideen zur Weiterentwicklung des Programms oder des Leitfadens nehmen wir natürlich gerne entgegen.	Hans-Jürgen Peckruhn, 0711 6375-412 Hans-Juergen.Peckruhn@KVJS.de
	Manfred Reinacher-Kay, 0711 6375-414 Manfred.Reinacher-Kay@KVJS.de
	oder: kdw@kvjs.de
	0711 6375-476
	www.kitaweb-bw.de